

# Niederschrift

## über die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung Faulbach am Montag, 26.10.2009 im Lehrerzimmer der Verbandsschule Faulbach

### Anwesende:

#### 1. Vorsitzender

Herr 1. Bürgermeister Walter Weiner

#### Mitglieder Schulverbandsversammlung

Frau 1. Bürgermeisterin Claudia Kappes

Frau Ivonne Löber

Vertreter von Hörnig, Wolfgang

Herr Edgar Roth

Herr 1. Bürgermeister Dietmar Wolz

#### Schriftführer

Herr Christian Schlegel

#### Gast

Herr Konrektor Ludwig Haaf

Herr Georg Stirnweiss

Ingenieurbüro

### Entschuldigt:

#### 2. Vorsitzender

Herr 1. Bürgermeister Ludwig Aulbach unentschuldigt

#### Mitglieder Schulverbandsversammlung

Herr Andreas Amend

unentschuldigt

Herr Wolfgang Hörnig

vertreten durch: Löber, Ivonne

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**Öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung Faulbach am 26.10.2009- 2 -**  
**TOP 1 BERICHT DES VORSITZENDEN**

Der Vorsitzenden Walter Weiner teilte mit, dass auf dem Besuch der Kommunalen in Nürnberg am 14. und 15.10.2009 vorgeführt wurde, welche Brisanz und Dramatik die Demographie auf unsere Gesellschaft hat, insbesondere jedoch auf unsere Kinder.

Am 21.10.2009 fand in Bürgstadt ein Dialogforum statt. Von diesem Forum verspricht sich das Kultusministerium eine Weiterentwicklung der regionalen Schulstruktur.

Erfreulich ist die Darstellung der Volksschule Faulbach in den Tischvorlagen. In diesem Forum wird über mögliche Schulverbände im Landkreis Miltenberg diskutiert. Als Randgemeinde des Landkreises bieten die sogenannten Verbände die Möglichkeit einer Prüfung eines Verbundes mit Kreuzweithem statt mit Bürgstadt und Miltenberg.

Weiter berichtete der Vorsitzende über die Technik im Schwimmbad. Nachdem diese hervorragend funktioniert, ist spürbar ein Rückgang der Heizkosten, sowie des Wasserverbrauches zu verzeichnen.

**TOP 2 BEKANNTGABE DER AUSSCHREIBUNGSERGEBNISSE DER GEWERKE:**

Bei der ersten öffentlichen Ausschreibung mit Öffnung am 16.09.2009, 14:00 Uhr gingen beim Gewerk Fenster keine Bewerbung, beim Gewerk Sonnenschutz 6 Bewerbungen und beim Gewerk Gerüstbau 5 Bewerbungen ein.

Dies hatte zur Folge, dass vom Büro Stirnweiss ein Antrag auf Verlängerung der Zuschlagsfrist bis zum 09.11.2009, 11:00 Uhr gestellt und das Gewerk Fenster neu ausgeschrieben wurde. Nach Ablauf dieser Frist gingen 2 Bewerbungen für das Gewerk Fenster ein.

Alle Angebote wurden vom Architekturbüro Stirnweiss ordentlich geprüft und für in Ordnung befunden.

**TOP 2.1 FENSTER**

Der Vorsitzende gab die zwei eingegangenen Bewerbungen wie folgt bekannt:

<b>Firma</b>	<b>Angebotssumme in €, inkl. MwSt.</b>
Wildmeister, Veitshöchheim	521.966,73
Gögelein, Würzburg	436.669,31

Das Angebot der Firma Gögelein beinhaltet jedoch 4-flügelige Fensterfronten, entgegen der ausgeschriebenen 3-flügeligen. Die Ausschreibung hat abweichende Angebote zugelassen.

Auf Anfrage teilte Architekt Stirnweiss mit, dass der Rahmenmehranteil sich bei der Wärmedämmung kaum bemerkbar macht.

TOP 2.2 SONNENSCHUTZ

Der Vorsitzende gab die Angebote zum Sonnenschutz bekannt:

<b>Firma</b>	<b>Angebotssumme in €, inkl. MwSt.</b>
Wild K. und D., Miltenberg	32.986,80
Frick, Würzburg	33.519,90
Kuhn + Dörr, Tauberbischofsheim	35.627,17
Endrich, Lohr am Main	36.524,67
Faltenbacher, Erbdorf	37.628,99
Häberle, Uffenheim	38.214,05

TOP 2.3 GERÜSTBAU

Anschließend gab der Vorsitzende noch die Angebote für den Gerüstbau bekannt:

<b>Firma</b>	<b>Angebotssumme in €, inkl. MwSt</b>
Brückl, Würzburg	13.596,05
Fuchs, Eisingen	15.932,98
Gerlach, Mespelbrunn	17.044,61
Cölestin Fertig, Faulbach	17.468,61
BUT, Heimbuchenthal	18.221,99

TOP 3 SACHSTANDSBERICHT ZUR GANZTAGSSCHULE UND EVENTUELLEN NACHGENEHMIGUNG NOTWENDIGER INVESTITIONEN

Am 20.06.2009 erstellte Rektor Scherf in Konzept für die offene Ganztagschule. Am 16.09.2009 um 14:00 Uhr war die Einweihung. Seitdem werden vom hervorragend durch die GbF aufgestellten Personal die Kinderkrankheiten, die bei allem Neuen auftreten, aus der Welt geschafft. Kurzum, die GTS erfreut sich insbesondere bei den Eltern größter Beliebtheit.

Dies hat verschiedene Faktoren:

1. Das umsichtige Personal der GTS;
2. die schnelle Reaktionszeit der Umsetzung vom Konzept bis zur Eröffnung. In diesem Zusammenhang lobt der Vorsitzende die gute Zusammenarbeit des Gremiums;
3. das Essen „Mayers Zwergenschmaus“;
4. das gute Klima an der Schule;
5. die gute Infrastruktur und
6. die Hilfsbereitschaft der Fa. TSF aus Röllbach für die Bereitstellung von EDV-Geräten.

Weiter berichtete der Vorsitzende noch über folgende offenen Punkte, welche zukünftig noch gelöst werden müssen:

1. Tische und Stühle; hierzu teilte er mit, dass Tische von der Gemeinde Faulbach aus der Spessarthalle Breitenbrunn bereitgestellt und Stühle noch alte aus der Schule verwendet werden.
2. Die Überdachung des Eingangs am Vorplatz besteht derzeit noch aus einem provisorischen Zelt pavilion.
3. Der Finanzierungsablauf mit der GbF. Diese hat bisher noch kein Geld erhalten. Der Bewilligungsbescheid liegt jedoch vor.
4. Der Sicherheitsaspekt muss nochmals überdacht werden.

Der Vorsitzende schlug vor, nach Beendigung der Sitzung eine Besichtigung der GTS vorzunehmen.

#### TOP 4 SONSTIGES

Der Vorsitzende teilte den Termin des Aktionstages am 06.03.2010 mit. Dieser steht unter der Schirmherrschaft der Elternbeiratsvorsitzende Else Bleifuß. Herr Weiner sprach von Seiten des Schulverbandes die bestmögliche Unterstützung aus.

Am 19.06.2010 feiert der Schulverband Faulbach 40jähriges Bestehen.

Sowohl der Vorsitzende, als auch Edgar Roth gingen auf die teilweise chaotischen Parksituationen auf dem Pausenhof und davor beim Bringen und Abholen der Schulkinder ein. Beide sprachen sich für ein Parkverbot auf dem Pausenhof aus. Herr Roth schlug vor den Pausenhof sogar mit einer Kette abzutrennen.

Hierzu räumte Herr Haaf ein, dass Ausnahmen für Behinderte oder Anlieferer zugelassen werden müssten.

Herr Haaf schlug auch vor, den Parkplatz (Verkehrsübungsplatz) zur besseren Nutzung abzutrennen. Hierzu könnten man transportable Ständer mit Markierungsbändern verwenden.

Zum Ende des öffentlichen Teils der Schulverbandssitzung bedankte sich der Vorsitzenden bei den Gästen und Zuhörern und verabschiedete diese.

.....  
Walter Weiner  
1. Vorsitzender

.....  
Christian Schlegel  
Schriftführer